



# Amtsblatt

der Landeshauptstadt Salzburg

15. März 2018  
Folge 5/2018

## Inhalt

Flächenwidmungsplan .....	2
Bebauungsplan .....	2, 3
Öffentliches Gut.....	3
Landtagswahl am 22. April 2018: Wahlzeit, Wahlkartenwähler, Verbotszone .....	3, 4
Zusammensetzung der Bezirkswahlbehörde nach der Nationalrats-Wahlordnung.....	4
Zusammensetzung der Gemeindewahlbehörde nach der Gemeindewahlordnung .....	4, 5
Gemeinderatsperiode 2014 bis 2019: Streichung Gernot Marx.....	5
Steuerterminkalender April 2018.....	5
Impressum.....	5

Hier anmelden zum Newsletter  
der Stadt Salzburg



## Kundmachungen

## Flächen- widmungspläne

Magistrat Salzburg  
Zahl: 05/03/46163/2017/024

Salzburg, 27. Februar 2018

### Betrifft:

**Änderung des Flächenwidmungsplanes der Landeshauptstadt Salzburg (FWP 1997) und gleichzeitige 1. Änderung und Erweiterung des Bebauungsplans der Grundstufe "Maxglan-Süd/Kendlersiedlung 6/G1" im Bereich des Mehrlgutweges, KG Maxglan**  
**Kundmachung der Planentwürfe**

### Kundmachung

Gemäß § 65 Abs 3 iVm Abs 2 des Salzburger Raumordnungsgesetzes 2009 wird kundgemacht, dass der vom Stadtsenat am 26.2.2018 beschlossene Planentwurf (ON 17) zur Änderung des Flächenwidmungsplanes 1997 sowie der Planentwurf (ON 13) zur Aufstellung des Bebauungsplanes der Grundstufe "Maxglan-Süd/Kendlersiedlung 6/G1/N1" im Bereich des Mehrlgutweges, KG Maxglan, zur allgemeinen Einsicht wie folgt aufliegt:

### Ort:

Magistrat Salzburg,  
Amtsgebäude der MA 5/03 –  
Amt für Stadtplanung und Verkehr  
Schwarzstraße 44 (4. Stock)  
5020 Salzburg

### Parteienverkehrszeiten:

Montag bis Freitag von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr  
Montag nachmittags von 13.30 Uhr bis 16.00 Uhr  
(sowie nach telefonischer Vereinbarung)

### Zeitraum der Auflage:

Von 16.3.2018 bis einschließlich 13.4.2018

Eine Einsichtnahme ist darüber hinaus auch auf der Homepage der Stadtgemeinde Salzburg ([www.stadt-salzburg.at](http://www.stadt-salzburg.at)) unter Stadtplanung → Kundmachungen möglich.

Innerhalb der Auflagefrist können von Trägern öffentlicher Interessen und von Personen, die ein Interesse glaubhaft machen, schriftliche Einwendungen zum Entwurf erhoben werden.

Für den Bürgermeister:  
Dipl.-Ing. Dr. Andreas Schmidbauer

## Einzelbewilligungsverfahren gemäß § 46 Abs.1 ROG 2009

### Ansuchen

keine

## Bebauungspläne

### Einleitungen

Magistrat Salzburg  
Zahl: 05/03/21814/2018/004

Salzburg, 26. Februar 2018

### Betrifft:

**Aufstellung des Bebauungsplanes der Aufbaustufe „Wohnbebauung Albert-Birkle-Straße 1/A1“, Albert-Birkle-Straße, Gst. 745/1 und 902/1, KG Aigen I; Kundmachung des Planentwurfes**

### Kundmachung

Gemäß § 65 Abs 3 iVm Abs 2 des Salzburger Raumordnungsgesetzes 2009 wird kundgemacht, dass der Planentwurf zur Aufstellung des Bebauungsplanes der Aufbaustufe „Wohnbebauung Albert-Birkle-Straße 1/A1“ (ON 3) für den Bereich Albert-Birkle-Straße, Gst. 745/1 und 902/1, KG Aigen I, zur allgemeinen Einsicht wie folgt aufliegt:

### Ort:

Magistrat Salzburg,  
Amtsgebäude der MA 5/03 –  
Amt für Stadtplanung und Verkehr  
Schwarzstraße 44 (4. Stock)  
5020 Salzburg

### Parteienverkehrszeiten:

Montag bis Freitag von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr  
Montag nachmittags von 13.30 Uhr bis 16.00 Uhr  
(sowie nach telefonischer Vereinbarung)

### Zeitraum der Auflage:

Von 19.3.2018 bis einschließlich 16.4.2018

Eine Einsichtnahme ist darüber hinaus auch auf der Homepage der Stadtgemeinde Salzburg [www.stadt-salzburg.at](http://www.stadt-salzburg.at) möglich (Rubrik Wirtschaft & Umwelt/Stadtplanung, Kundmachungen, Änderungen/Neuaufstellungen von Bebauungsplänen).

Mit diesem Bebauungsplan wird nachstehende Verordnung geändert bzw. ergänzt:  
Bebauungsplan der Grundstufe „Glaserstraße 2/G1/N4“

Innerhalb der Auflagefrist können von Trägern öffentlicher Interessen und von Personen, die ein Interesse glaubhaft machen, schriftliche Einwendungen zum Entwurf erhoben werden.

Für den Bürgermeister:  
Dipl.-Ing. Dr. Andreas Schmidbauer

## Öffentliches Gut Gemeingebrauch/ (Ent-)Widmungen

Magistrat Salzburg  
Zahl: MD/04/45251/2017/025

Salzburg, 20. Februar 2018

### Betrifft:

**Abgabe einer 345 m<sup>2</sup> großen Teilfläche aus Gst. 2435, KG Salzburg, aus dem Öffentlichen Gut der Stadtgemeinde Salzburg und Aufhebung der Widmung zum Gemeingebrauch sowie Übernahme einer 6 m<sup>2</sup> großen Teilfläche aus Gst. 2436/1, KG Salzburg, in das Öffentliche Gut der der Stadtgemeinde Salzburg und deren Widmung zum Gemeingebrauch**

### Kundmachung

Gemäß § 19 Salzburger Stadtrecht 1966 wird aufgrund des Beschlusses des Bau-, Liegenschafts- und Betriebsausschusses vom 11.07.2017 eine 345 m<sup>2</sup> große Teilfläche aus Gst. 2435, KG Salzburg, aus dem Öffentlichen Gut der Stadtgemeinde Salzburg abgegeben und deren Widmung zum Gemeingebrauch aufgehoben sowie eine 6 m<sup>2</sup> große Teilfläche aus Gst. 2436/1, KG Salzburg, in das Öffentliche Gut der Stadtgemeinde Salzburg übernommen und dem Gemeingebrauch gewidmet.

Für den Bürgermeister:  
Dr. Martin Floss



**STADT : SALZBURG**

**Wahlamt - Hotline  
Tel. 8072-3530**

Magistrat Salzburg  
Zahl: MD/04/38962/2017/034

Salzburg, 7. März 2018

### Betrifft:

**Übernahme einer 2 m<sup>2</sup> großen Teilfläche aus Gst 1517/2, KG Lieferung II, in das öffentliche Gut der Stadtgemeinde Salzburg und deren Widmung zum Gemeingebrauch**

### Kundmachung

Gemäß § 19 Salzburger Stadtrecht 1996 wird aufgrund der Verfügung des Bürgermeisters der Landeshauptstadt Salzburg vom 07.03.2018 eine 2 m<sup>2</sup> große Teilfläche aus Gst. 1517/2, KG Lieferung II, in das öffentliche Gut der Stadtgemeinde Salzburg übernommen und dem Gemeingebrauch gewidmet.

Für den Bürgermeister:  
Dr. Martin Floss

## Sonstiges

Magistrat Salzburg  
Zahl: 01/02/69140/2017/039

Salzburg, 6. März 2018

### Betrifft:

**Landtagswahl am 22. April 2018**

### Kundmachung

Die Gemeindevahlbehörde für die Landeshauptstadt Salzburg hat in ihrer Sitzung am 23.2.2018 gemäß § 46 Abs. 2 der Salzburger Landtagswahlordnung 1998 beschlossen:

#### I. Wahlzeit

Die Wahlzeit wird von 7 bis 16 Uhr festgesetzt.

#### II. Wahlkartenwähler

Die Ausübung des Wahlrechts mittels Wahlkarte ist vor allen Sprengelwahlbehörden zulässig.

#### III. Verbotzone

Im Gebäude des Wahllokales und im Umkreis von 30 m vom Eingang des Wahllokales aus, ist am Wahltag jede Art der Wahlwerbung, insbesondere auch durch Ansprachen an die Wahlberechtigten, durch Anschlag oder Verteilen von Wahlaufufen, ferner jede Ansammlung sowie das Tragen von Waffen, jeder Art verboten. Das Verbot des Tragens von Waffen bezieht sich nicht auf jene Waffen, die am Wahltag, von im Dienst befindlichen Organen des öffentlichen Sicherheitsdienstes und Justizwachebeamten nach ihren dienstlichen Vorschriften getragen werden müssen.

Übertretungen dieser Verbote werden gemäß § 53 Abs. 3 Salzburger Landtagswahlordnung 1998 von der Bezirksverwaltungsbehörde mit Geldstrafe bis zu € 500,- und für den Fall der Uneinbringlichkeit mit Ersatzfreiheitsstrafe bis zu einer Woche bestraft.

Für die Gemeindewahlbehörde:  
Der Gemeindewahlleiter:  
Dr. Michael Haybäck

Magistrat Salzburg

Zahl: MD/00/55610/2017/020

Salzburg, 7. März 2018

**Betrifft:**

**Zusammensetzung der Bezirkswahlbehörde Salzburg-Stadt nach der Nationalrats-Wahlordnung; Abänderung**

**Kundmachung**

(die Kundmachung erfolgt über Ersuchen des Landeswahlleiters)

Gemäß § 19 Abs 2 Nationalratsordnung 1992 idgF (NRWO 1992) werden hiermit anstelle von Michael Wanner, Mag. Anja Hagenauer und Bernhard Auinger nunmehr

Dr. Nicole Solarz  
Hannelore Schmidt  
MMag. Karin Dollinger

zu Beisitzerinnen der SPÖ in die Bezirkswahlbehörde Salzburg-Stadt berufen.

Gemäß § 19 Abs 2 Nationalratsordnung 1992 idgF (NRWO 1992) werden hiermit anstelle von Mag. Wolfgang Gallei, Hannelore Schmidt und MMag. Karin Dollinger nunmehr

Sabine Gabath  
Mag. Hermann Wielandner  
Mag. Tobias Aigner

zu Ersatzbeisitzern der SPÖ in die Bezirkswahlbehörde Salzburg-Stadt berufen.

Aufgrund dieser Abänderungen setzt sich daher die Bezirkswahlbehörde der Landeshauptstadt Salzburg nach der Nationalrats-Wahlordnung 1992 wie folgt zusammen:

Vorsitzender und Bezirkswahlleiter:

Dr. Gerald Russbacher

1. Bezirkswahlleiter-Stellvertreter:

MD Dr. Martin Floss

2. Bezirkswahlleiter-Stellvertreter:

Mag. Herbert Wallmannsberger

3. Bezirkswahlleiter-Stellvertreter:

Mag. Franz Schefbaumer

Beisitzer:

Ersatzbeisitzer:

**SPÖ:**

Dr. Nicole Solarz  
Hannelore Schmidt  
MMag. Karin Dollinger

Sabine Gabath  
Mag. (FH) Hermann Wielandner  
Mag. Tobias Aigner, LL.B.oec

**ÖVP:**

Dr. Christoph Fuchs  
Peter Mitgutsch

Mag. Bernd Huber  
Iwanoff Peter

**FPÖ:**

Andreas Reindl  
Renate Pleininger

Josef Bernhard Höllinger  
Kathrin Wierer

**Die Grünen:**

Dr. Helmut Hüttinger  
Mag. Ingeborg Haller

Ulrike Saghi  
Andreas Farcher Bakk.komm.

**Vertrauensperson der NEOS:**

Dr. Sebastian Huber

Der Bezirkswahlleiter:  
Dr. Gerald Russbacher

Magistrat Salzburg

Zahl: MD/00/55649/2017/008

Salzburg, 7. März 2018

**Betrifft:**

**Zusammensetzung der Gemeindewahlbehörde nach der Gemeindewahlordnung; Abänderung**

**Verfügung und Kundmachung**

Gemäß § 17 Abs 2 und § 100 iVm § 94 Salzburger Gemeindewahlordnung 1998 – S.GWO wird die nachfolgende Abänderung der Zusammensetzung der Gemeindewahlbehörde Salzburg-Stadt kundgemacht:

Anstelle der Beisitzerin Mag. Julia Rafetseder (SPÖ) wird nunmehr Sabine Gabath zur Beisitzerin der SPÖ in die Gemeindewahlbehörde Salzburg-Stadt berufen.

Anstelle der Ersatzbeisitzerinnen Sabine Gabath und Mag. Christine Pertele werden nunmehr Petra Berger-Ratley und Mag. Tobias Aigner zur Ersatzbeisitzerin bzw zum Ersatzbeisitzer der SPÖ in die Gemeindewahlbehörde Salzburg-Stadt berufen.

Aufgrund dieser Abänderungen setzt sich daher die Gemeindewahlbehörde Salzburg-Stadt in der Landeshauptstadt Salzburg nach der Salzburger Gemeindewahlordnung 1998 wie folgt zusammen:

Vorsitzender und Gemeindevahlleiter:  
 Dr. Michael Haybäck  
 Gemeindevahlleiter-Stellvertreterin:  
 1. MMag. Brigitte Köberl  
 2. Mag. Markus Graf  
 3. Mag. Franz Schefbaumer

Magistrat Salzburg  
Zahl: 04/01/20776/2018/003

Salzburg, 5. März 2018

**Betrifft:**  
**Steuerterminkalender April 2018**

Beisitzer: Ersatzbeisitzer:

Städtische Steuern und Abgaben im April 2018

**Sozialdemokratische Partei Österreichs –  
 Liste Dr. Heinz Schaden (SPÖ):**

Mag. Wolfgang Gallei Bruno Kanzler  
 Sabine Gabath Petra Berger Ratley  
 Hannelore Schmidt Mag. Tobias Aigner,  
 Ursula Schupfer LL.B.oec  
 Johanna Schnellinger

15. Ortstaxe u. bes. Fondsbeitrag  
 gem. Sbg. Tourismusgesetz für Februar 2018

Kommunalsteuer für März 2018

Vergnügungssteuer (nur regel-  
 mäßig wiederkehrende  
 Veranstaltungen) für März 2018

**Die Stadtpartei – ÖVP (ÖVP):**

Dr. Christoph Fuchs Mag. Delfa Kosic  
 Marlene Wörndl Heinrich Luks

Für den Bürgermeister:  
 Peter Niederreiter

**Bürgerliste – DIE GRÜNEN (GRÜNE):**

Mag. Bernhard Carl Mag. Fangliang He

**NEOS Das Neue Österreich und Liberales Forum  
 (NEOS):**

Mag. Barbara Erblehner- Lukas Rößlhuber  
 Swann

**Freiheitliche Partei Salzburg (FPÖ):**

Josef Bernhard Höllinger Kathrin Wierer

Der Wahlleiter der Hauptwahlbehörde:  
 Dr. Martin Floss

Magistrat Salzburg  
Zahl: MD/00/34372/2014/106

Salzburg, 5. März 2018

**Betrifft:**  
**Gemeinderatsperiode 2014 bis 2019**  
**Umlaufbeschluss gemäß § 15 Salzburger Gemeinde-**  
**wahlordnung 1998 hinsichtlich Gernot Marx (Strei-**  
**chung aus der Liste der Ersatzgewählten)**

**Kundmachung**

Herr Gernot Marx wird gemäß § 85 Salzburger Gemeinde-  
 wahlordnung 1998 über dessen Ersuchen unter Zugrunde-  
 legung des Umlaufbeschlusses der Gemeindevahlbehörde  
 vom 1.3.2018, Zahl MD/00/34372/2014/105, mit Wirkung  
 vom 1.3.2018 aus der Liste der Ersatzgewählten gestri-  
 chen.

Für die Gemeindevahlbehörde:  
 Der Gemeindevahlleiter:  
 Dr. Michael Haybäck



**STADT : SALZBURG**  
**Amtsblatt**  
 der Landeshauptstadt Salzburg  
**Jahrgang 69, Folge 5/2018**  
 15. März 2018

Eigentümer, Herausgeber, Verleger: Stadtgemeinde Salz-  
 burg, Informationszentrum. Redaktion: Dr. Gaby Strobl-  
 Schilcher, Produktion: Kerstin Wuttke. Alle Schloss Mi-  
 rabell, 5024 Salzburg, Tel. 0662/8072/2278 oder 2255  
 (Fax DW 2087), Email: [info-z@stadt-salzburg.at](mailto:info-z@stadt-salzburg.at). Gültiger  
 Anzeigentarif von 19. Dezember 1990. Erscheint zweimal  
 im Monat. Bezugspreis: im Abonnement jährlich € 18,89.  
 Salzburger Sparkasse Bank AG, BLZ 20404, Kto 17004,  
 IBAN: AT77204040000017004. Druck: Im Haus. Das  
 Amtsblatt der Stadt Salzburg ist das offizielle Kundma-  
 chungsorgan der Stadtverwaltung Salzburg.



**STADT : SALZBURG**

**Servicecenter Bauen**  
 Auerspergstraße 7  
 Mo – Fr 7.30- 12 Uhr, Mo – Do 13-16 Uhr  
 Tel. 8072-3311  
[raumplanung-und-baubehoerde@stadt-salzburg.at](mailto:raumplanung-und-baubehoerde@stadt-salzburg.at)

«FIRMA2» «FIRMA»  
«FIRMA3»  
«STRASSE»  
«PLZ» «ORT»

DVR 0089443



STADT : SALZBURG

# Amtsblatt

Regelmäßig, zeitgerecht und zuverlässig informiert zu sein, wird nicht nur für Firmen und Betriebe, sondern auch für Privatpersonen immer wichtiger.

Das zweimal monatlich erscheinende Amtsblatt der Stadt bietet als offizielles Organ der Stadtverwaltung wertvolle Informationen aus erster Hand wie:

- **Beschlüsse des Gemeinderates**
- **Kundmachungen besonderer Rechtswirksamkeit**
- **Öffentliche Ausschreibungen**
- **u.v.m.**



## Bestellschein

Ich bestelle hiermit ein Jahresabonnement (mindestens 24 Ausgaben) Des „Amtsblattes der Stadt Salzburg“.

Name: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

UID-Nummer: \_\_\_\_\_

Postleitzahl: \_\_\_\_\_ Ort: \_\_\_\_\_

Datum: \_\_\_\_\_ Unterschrift: \_\_\_\_\_

Das Abo verlängert sich jeweils um ein Jahr, wenn es nicht spätestens bis November des laufenden Jahres schriftlich gekündigt wird.

Bitte einsenden an: Info-Z, Schloss Mirabell, A-5024 Salzburg



STADT : SALZBURG

# Amtsblatt

Nur EURO 18,89  
pro Jahr im Abo

Kundmachungen,  
Ausschreibungen  
u.v.m. aus der Stadt Salzburg